

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1943

28.4.1943 (No. 98)

AUS KARLSRUHE

Das alte Kaffeegeschichte

Die hast Du es bloß geschafft, Gerda, mitten im Krieg eine so behagliche Häuslichkeit aufzubauen?...

„Ach, das war garnicht so einfach“, sagte Gerda. „Zuerst war ich ganz verzweifelt, es fehlte an allen Ecken und wir konnten tagelang herum, ein bißchen nettes Geschirr aufzutreiben...“

„Mit dem Porzellan bist Du ja nun gut davon gekommen“, sagte ich, „aber — wo hast Du nur die schönen Stilmöbel aufgetrieben?“

„Angeregt durch das Beispiel Tante Ellys“, erzählte Gerda weiter, „liefste Tante Marthe aus Durlach und die Wohnzimmermöbel, da sie seit dem Krieg doch ihre unnütze große Wohnung aufgegeben habe.“

„Ach“, meinte ich, „wenn ich doch auch so gute Tanten hätte. Wenn ich heirate, wird mir kein Mensch auf die Beine helfen oder meinst Du, ich könnte einfach meinen Verwandten einen Wink mit dem Zauberstab geben?“

„Freilich kannst Du das“, meinte meine Freundin, und goß mir Kaffee in die Rosenthaler Tasse.

„Wie oft ist es garnicht der böse Wille unserer Angehörigen. Sie denken einfach nicht daran, uns die Sachen anzubieten, denn sie wissen nicht, daß wir Jungen heut froh sind über ihre alten geliebten Sachen.“

„Freilich kannst Du das“, meinte meine Freundin, und goß mir Kaffee in die Rosenthaler Tasse.

Volkskonzert zum 1. Mai. Anlässlich des Nationalen Feiertages des deutschen Volkes am 1. Mai veranstaltet die KRS, Kraft durch Freude, abends 19 Uhr in der Festhalle ein deutsches Volkskonzert...

Andolf Horn, der erst kürzlich im Friedrichshof über Homer sprach, muß die für Mai vorgesehene Odyssee-Verlesung auf Beginn der neuen Saison verschieben...

Militär-, Angehörigen-, Invaliden- und Unfallrenten. Wir weisen auf eine Bekanntmachung in unserer heutigen Ausgabe hin...

Aus Alt-Durlach / Wie blättern weiter

In der Woche 1872/73 fand bei schönem Wetter die Fahnenweihe des Männergesangsvereins statt, an der sich Sänger von Aus und Weiterheim, Bruchsal, Karlsruhe, Ettlingen, Grünwettersbach...

Berufsausbildung und totaler Kriegseinsatz

Auch in Zukunft ausreichende deutsche Fachkräfte

Der Reichswirtschaftsminister hat in seinem Erlass vom 16. März 1943 über die Umlegung von Lehrlingen aus stillgelegten Betrieben angeordnet, daß eine Fortsetzung der Berufsausbildung für Jugendliche aus stillgelegten Betrieben sichergestellt werden muß...

Die Auswahl der kriegswichtigen Fach- und Berufsschulen, die in einem Erlass vom 18. März getroffen wird, zeigt eindeutig die Zusammenfassung aller Kräfte im totalen Krieg. Ingenieurschulen, Bauhöfen, Bergschulen sowie Landwirtschaftsschulen bleiben weiterhin bestehen...

genommen. Der Erlass des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 22. März 1943 über den Einzug der Studierenden an deutschen Hochschulen für Aufgaben der Reichverteidigung liegt auf derselben Ebene. Der Berufseinsatz der Studierenden der deutschen Hochschulen ist mit Rücksicht auf den großen Bedarf in allen akademischen Berufen von so großer Wichtigkeit...

Was bringt die Leinwand Neues?

Alfa: „Kohlhieles Töchter“

In Wirklichkeit hat der Mathias Kohlhöfer vom Brennerhof, genannt Kohlhieles, nur eine Tochter, die Veronika. Die andere, ihm aus einer angeblichen Jugendfinde angebotene namens Anna-Maria ist aus Notwehr erfinden, um die Veronika vor einer großmateriellen Zwedebe zu retten...

Der in seinen Voraussetzungen nicht gut mögliche Schwanz gibt eine Menge Gelegenheiten zu lächerlicher gegenseitiger, bewußter oder unreflexiver Ueberbittlung. Die Moral, die sich nach einer Lachorgie ergibt, ist die gerechte Blamage eines knuellosen Witzgiffreiers einerseits, sowie die Vereinnahmung der wirklich Liebenden andererseits.

Die ohne Unterlaß unterhaltende und vielzellige Schwanzhaltung spielt in Känten mit seiner schönen Landschaft und malerischen Trachten. Sie gibt daher neben den zahllosen wichtigen Einfällen auch den Augen etwas.

Die Darsteller müht man gerechterweise alle ohne Ausnahme namentlich würdigen, denn keine einzige Rolle läuft leer. Jede ist prall und meisterlich gefüllt. In erster Linie sind aber unbedingt zu nennen: Helk Finkenzerler, Edward Köd, Oskar Sima, Margarete Haagen und Josef Eichheim.

Gloria und Kesi: „Sophienlund“

Ein Eiland der Schönheit und Harmonie erhebt uns Sophienlund in bezaubernder Landschaft gelegen mit prächtigen Menschen, deren grenzenlose Naturliebe man ebenso teilen möchte, wie man sich nach der ganzen Atmosphäre der Landschaft und des Hauses sehnen muß.

die diesmal hinreißend badisch-spielende Pamela Schrotz als Tochter oder die beiden verschleierten Jwillingsbrüder Fritz Wagner und Robert Tessen, von denen diese ungeheure Kritike und Natürlichkeit kommt? Man fragt es sich und weiß doch, daß sie es alle zusammen sind, sowie die überaus besuchene Regieführung von Heinz Rühmann, die so viel kostbare Einzelheiten einfügt und selbst an heißen Stellen noch distret bleibt.

Die sanfte Landschaft und Harmonie des Hauses weisen schon zu Anfang darauf hin, daß sich in so viel Schönheit gar keine ersten Konflikte halten können, sie lösen sich schmerzlos und bringen durch ihre Lösung fast noch mehr Schönheit.

Das Publikum freut sich und lacht innig verkehrt ganz von innen heraus. Sehr schön! Marianne Stech

Walt: „Karneval der Liebe“

Das erste Wort des Titels hagatelliert gleichsam das zweite, weist wieder einmal die unerschöpflichen Variationen der Liebe auf und zeigt eindeutig, um welche Variationen es sich in diesem Fall handelt, nämlich um die absolut heitere, sogar um das verdrehte Kunterbunt der Liebe.

Es wäre töricht, in diesem Film nach Wahrscheinlichkeiten zu suchen, weil seine Rettigkeit eben darin besteht, daß man gar nicht das Bedürfnis hat, darnach zu fragen.

Wenn Hans Moser mit trummern Beinen in gestreiftem Schlafanzug die Treppe zu seinem oberen Schlafkammerbett hinaufklettert, sich voll brummender Empörung hin und herwälzt, seinem im unteren Bett bekammerten Theaterdirektor den Staub auf den Kopf wirbelt, geht Mosers Genußgefühl im Gefächter des Publikums unter.

Das Publikum tanzt, singt und liebt in diesem Karneval, Johannes Heesters, Dora Komar, Dorit Kreysler, Aral von Am-besser, Richard Romanowky und eben — Hans Moser. Marianne Stech

Voranzeigen

„Schwende Welt“ auch noch am Donnerstag. Wegen des großen Erfolges ist der Einzug der Revue „Schwende Welt“ auch noch auf Donnerstag verlängert worden.

Was bringt der Rundfunk?

Donnerstag: Reichsprogramm: 12.35—12.45 Der Bericht zur Lage. 13.25—13.35 Gerhard Winter im deutsch-katholischen Austausch...

Gegen Morgen durkten alle ihrer Wege gehen. Es war so vieles und gar nichts festgesetzt worden. Gudula verstand mit Schutzwallen umzugehen, das wurde festgestellt, sie läßt sich manchmal auf dem Vor der Stadt gelegenen Verkuhlschlehand für Handfeuerwaffen...

„Guten Morgen“, sagte Gudula, die lachende, die stets in alle Welt verhebt war, hatte ganz blaue Augen bekommen, sie sah Manfred an, ließ seinen Arm los und wandte sich zum Inspektor.

„Guten Morgen“, sagte Gudula, die lachende, die stets in alle Welt verhebt war, hatte ganz blaue Augen bekommen, sie sah Manfred an, ließ seinen Arm los und wandte sich zum Inspektor.

Manfred erhielt den Auftrag, die Juana zum Hotel zu begleiten, er nahm Lisa Günther mit. So verlor sich die Gesellschaft nach dem seltsamen und schredlichen Zwischenfall.

Parlett. Dann griff sie benommen nach Gudulas Hand, und beide gingen mit Ursula in die Küche hinaus. Der Inspektor war noch in der Wohnung geblieben und suchte umher. Er selbst räumte den Kamin aus mit Schaufel und Schürchen...

„Ich schwöre es dir, Fidele“, sagte Gudula und lehnte am Küchenherd, „niemals ist vorher dergleichen zwischen Aderhufen und mir gesprochen worden! Es war eine Laune von ihm, als er am Flügel saß, ich dachte, er wollte mich aufziehen.“

„Er schläft!“, sagte Fidele mit Ruhe. „Er liegt auf deinem — ja, auf deinem Bett und schläft. Er schnarcht sogar ein bißchen.“ Gudula ließ die blaue Stange des Herdes los und eilte über den Korridor in ihr Zimmer, das neben Fideles Schlafzimmer lag.

Gudula das hässliche Mädchen. Ein Inserat für ein Buch mit Illustration und Text: In diesem Augenblick klopfte es an der Tür, und Malinar trat ein. „Herr Inspektor, ich bitte Sie, mich aus der Wohnung hier zu entlassen.“

BADEN UND ELSASS



Mit dem Bügeleisen erschlagen

In der Zeit vom 24. April, etwa von 21.30 Uhr bis 25. April gegen 14.30 Uhr, wurde in Gappingen, Gemeinde Wülflingen (Kreis Säckingen), eine allein im Hause wohnende Frau von einem bis jetzt noch unbekannten Täter durch Schläge mit einem Bügeleisen auf den Kopf ermordet.

Die schon gestern mitgeteilt wurde, wird nach dem Täter gefahndet.

Seidelberg: Im Alter von 80 Jahren ist einer der treuesten Helfer des Roten Kreuzes, Rektor i. R. Mar Ebner, gestorben. Er wirkte lange Jahre als Lehrer in Waldhillsbach, dann Waldorf und zuletzt in Kirchheim, um 1928 als Rektor in den Ruhestand zu treten.

Kreis: Die Spargel- und Konsumgenossenschaft hielt unter der Leitung des Vorstandes Limbed ihre Hauptversammlung ab. Aufsichtsrat Rapp gab den Geschäftsbericht bekannt, der eine starke Steigerung des Umsatzes erkennen läßt.

Schmehingen: Wieder ist hier die Zeit der Fliederblüte. Voll und schwer stehen die Büsche, die ihre ganze Pracht entfalten.

Münzheim: Infolge eines Schwindelanfalles stürzte die ledige 86 Jahre alte Pina Fröhle in der Holzgartenstraße die Haustreppe hinunter und verlor im Krankenhaus an den erlittenen inneren Verletzungen.

Ubstadt bei Bruchsal: Vor den Feiertagen überbrachte die Frauenschicht auf Grund ihrer Patenschaft im Keferlager die Obergaben an die Verwundeten.

Bruchsal: In der Krieger- und Landwehrkameradschaft wurden geehrt für 50jährige Mitgliedschaft die Kameraden Frdr. Kasper; für 40jährige: Val. Frütz, W. Gniß, Otto Hanzer, Frdr. Schmitt und L. Schrott.

Vorzheim: In Singen, Kreis Vorzheim, wurde die Witwe Pücker von schwerem Unglück heimgesucht. Ihr dreijähriges Söhnchen machte sich in einem unbewachten Augenblick am Herde zu

schaffen und rief ein Gefäß mit kochendem Wasser um. Das Kind wurde so schwer verbrüht, daß es starb.

Offenburg: Ins Offenburger Krankenhaus verbracht wurde der 11 Jahre alte Sohn des Polizeibeholders Gustav Säuer von Resfeld. Der Junge war beim Futterhofen vom Heuboden gestürzt und hatte sich schwere Verletzungen zugezogen.

Reil: Im Korfer Altersheim feierte Medizinrat Dr. Schramm, der 56 Jahre das Kefer Krankenhaus mit großer Umficht leitete, seinen 95. Geburtstag. Zahlreiche Ehrungen wurden dem hochgeschätzten Jubilar zuteil.

Mühlheim: Der älteste Einwohner von Mühlheim, Mechanikermeister Ludwig Schneider, wurde am 26. April 93 Jahre alt. Vor 67 Jahren trat er der Feuerwehr bei, der er als wohl ältester Feuerwehrmann des badischen Oberlandes heute noch angehört.

Beleidigung eines gefallenen Soldaten

Im Verlaufe von Auseinandersetzungen wegen Kinderhändel beklagte Frau W. D. aus F. eine Nachbarin, verdächtige deren Mann und Schwager, beide seit längerem Soldaten, grundlos des Diebstahls und Schreie u. a. auch auf die Straße hinaus, der Bruder der Nachbarin habe Obst gestohlen. Dieser Bruder ist Ende letzten Jahres in Stalingrad gefallen. Im Schnellverfahren wurde Frau D. nun vor dem Amtsgericht Ueberlingen zur Verantwortung gezogen und wegen Beleidigung eines gefallenen Soldaten zu acht Monaten Gefängnis verurteilt.

Badische Familiendchronik

Geburtsstiftung: Frau Helene Dorn, Zuzenhausen, 70 J. alt; Albert Schuppel, Heilingen, 70 J. alt; Frau Barbara Reulius geb. Karoline Wagner geb. Reulius, 70 J. alt; Frau Maria Reulius geb. Friedrich Staud, Heilingen, 80 J. alt; Frau Maria Reulius geb. Friedrich Staud, Heilingen, 80 J. alt; Frau Maria Reulius geb. Friedrich Staud, Heilingen, 80 J. alt; Frau Maria Reulius geb. Friedrich Staud, Heilingen, 80 J. alt.

Heimatspiegel aus Ettlingen und dem Albtal

Die unentgeltliche Mütterberatung findet jeden Donnerstag von 15-18 Uhr im Alten Schloß statt. Die Jugendgruppe der NS-Frauenorganisation und West, sowie die Singgruppe des DRK treffen sich am Freitag um 20 Uhr im DRK-Zimmer Alten Schloß, 3. Stod.

Langensteinbach: Dieser Tage starb hier Frau Katharine Knab, geb. Rühle, im Alter von 93 Jahren. Der Stand der Baumbäume und der Getreide- und Futterpflanzen ist in diesem

Leutnant Mayer stürmte Sowjetbatterie

Der Führer verließ das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes am Leutnant d. R. Hermann Mayer, Zugführer in einem Grenadier-Regiment.

Leutnant d. R. Hermann Mayer, am 1. August 1915 als Sohn des Sägemüllers Albert M. in Redarbischofsheim (Kreis Säckingen), Gau Baden, geboren, ist bei einem Gegenangriff nordöstlich Drel an der Spitze seiner rheinischen Grenadiere in eine stark vom Feind besetzte Ortschaft eingedrungen. Als eine Batterie der Sowjets das weitere Vorgehen behinderte, stürmte Leutnant Mayer die Feuerstellung, vernichtete die Bedienung und erbeutete vier Geschütze. Hermann Mayer erlernte nach dem Besuch der Realschule seines Heimatortes das Buchdruckerhandwerk. 1937 trat er als Freiwilliger in das Grenadier-Regiment 110 ein und wurde 1942 zum Leutnant d. R. befördert.

Elsassfahrer von Reichsminister Dr. Seyh-Inquart

Der Reichsminister für die besetzten niederländischen Gebiete, Reichsminister 4-Diergruppenführer Dr. Seyh-Inquart, wird auf Einladung und als Gast des Chefs der Zivilverwaltung im Elsaß, Gauleiter und Reichskatholik Robert Wagner, in der Zeit vom 1.-3. Mai das Elsaß besuchen.

Bewertung elssässischer Weine

Im Benehmen mit dem Landesernährungsamt führte die Preisbildungsstelle des Chefs der Zivilverwaltung für das Elsaß im Staatlichen Weinbauinstitut in Kolmar eine Bewertung der elssässischen Weine durch. Zu der mit einer Weinstoffprobe verbundenen Prüfung standen 3600 Flaschen bereit, davon 3000 aus dem Rebgebiet des Oberrheins, die übrigen 600 aus dem Unterelsaß.

Jahr ausgesprochen gut. Frau Juliane Kronenwett feierte am 14. April ihren 85. Geburtstag in körperlicher und geistiger Frische.

Genrot: Fräulein Gertrud Müller hat im Damen-schneiderhandwerk die Gesellenprüfung mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Speffart: Am heutigen Mittwoch, 28. 4., wird Frau Karolina Dohs, geb. Dohs, von hier, 70 Jahre alt. Sieben Söhne und zwei Töchtern schenkte sie das Leben und zwei Söhne sind den Feldtenden gestorben.

Helinz Barbon
Kriegsfreiwilliger bei der Waffen-SS
am 16. 2. 43 bei Charkow den Heldentod fand.

AMTLICHE ANZEIGEN
Offizierslaufbahnen der Kriegsmarine
für alle Offizierslaufbahnen der Kriegsmarine

ETTLINGEN / ALBTAL
Rübsaat. Die Abholung des
Hausmülls beginnt ab Donner-
stag, den 29. d. Mts., um 7 Uhr.

DURLACH / PFINGZAU
Gefunden Damenhandtasche (Glace)
am Karfreitag im Berwald. Ab-
gabe: Neuenheimerstr. 6. IV. abds.

EMPFEHLUNGEN
Seelisch-Verkauf von Nr. 1-300
Union, Vereinigte Kaufhäuser
GmbH, Karlsruhe, Kaiserstr. 92.

UNTERRICHT
Handelslehre Merkur, Karlsruhe,
Kaiserstr. 1, Tel. 2018, b. d. Kaiserallee.

VERLOREN
Brauner Lederhandschuh am Oster-
sonntag verlohren. Abgabe:
Kaiserstr. 1, Tel. 2018, b. d. Kaiserallee.

TIERMARKT
Jünger Zwergschaf oder Lämmlin
zu lauf. geh. Preis. Straßburg,
Große Züchtersgasse 8.

FILM-THEATER
GLORIA-RESI. 2.30, 5.00, 7.15 Uhr.
Hannelore Schroth in „Sophienlund“.

KONZERTE
Klavier-Morgenspiele Renato Kippen-
berg. Sonntag, 2. Mai, 11.00 Uhr. Künst-
lerhaus. Bach: Ital. Konzert; Mozart:
Sonate B-dur; Schumann: C-dur-Fantasia.

VEREINSANZEIGEN
Ski-Club Karlsruhe e. V. Heute 19.15
Uhr, Saal III Schrempf: Lichtbilder-
vertrag Carl J. Luther u. Mitglieder-
versammlung.

THEATER
BADISCHES STAATSTHEATER (Großes
Haus). Mittwoch, 28. April, 18.30-21.00
Uhr. 20. Mittwoch-Miete, Wahlmiet-

WERBE-ANZEIGEN
KARLSRUHE
geg. Kaffe Kaiser

FRANCK
Kaffeemittel
SEIT 1828

VERANSTALTUNGEN
COLOSSEUM-THEATER. Nur noch drei
Tage! Der Kolossalartfug Maria
Valente mit dem Groß-Varieté-Pro-

WERBE-ANZEIGEN
KARLSRUHE
geg. Kaffe Kaiser

WERBE-ANZEIGEN
KARLSRUHE
geg. Kaffe Kaiser

WERBE-ANZEIGEN
KARLSRUHE
geg. Kaffe Kaiser

WERBE-ANZEIGEN
KARLSRUHE
geg. Kaffe Kaiser

WERBE-ANZEIGEN
KARLSRUHE
geg. Kaffe Kaiser